

Mit Ott-Albrecht verabschiedet sich ein großer Theatermann

WKM

Schwerin, 20. Juni 2026

Nr: 126/26

Ministerin Martin würdigt Parchimer Intendanten vor Eintritt in den Ruhestand

Kulturministerin Bettina Martin hat dem langjährigen Intendanten des Jungen Staatstheaters Parchim, Thomas Ott-Albrecht, für seine Arbeit gedankt. Auf dem Sommerfest des Mecklenburgischen Staatstheaters am Samstag (20.06.2026) in Parchim würdigte die Ministerin das Engagement des Intendanten, der Ende Juli 2026 in Ruhestand geht.

„Thomas Ott-Albrecht hat das Theater in Parchim mehr als 30 Jahre geprägt“, sagte Ministerin Martin. „Sein Theater war stets nah an den Menschen. Er verstand es, klassische Stoffe neu zu betrachten und vertraute Geschichten mit aktuellem Blick zu erzählen. Kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen war ihm immer ein Herzensprojekt. Generationen von Kindern und Jugendlichen haben in Parchim ihre erste Theateraufführung erlebt. Thomas Ott-Albrecht hat in Parchim - nicht nur am Theater - Spuren hinterlassen. Ohne Übertreibung kann man sagen – er ist in den vergangenen Jahrzehnten ein prägendes Gesicht der Theaterlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern gewesen. Ich danke ihm für seine großartige Arbeit und wünsche ihm für seinen Ruhestand vor allem Gesundheit, aber auch dass er `seinem´ Theater freundschaftlich verbunden bleibt.“

Thomas Ott-Albrecht kam 1995 an das Theater nach Parchim. Zunächst als Regisseur tätig übernahm er im Jahr 2003 die Intendanz des damaligen Mecklenburgischen Landestheaters Parchim. Nach der Fusion mit dem Mecklenburgischen Staatstheater führte er das Haus unter dem Namen „Junges Staatstheater Parchim“ weiter.

Zu Beginn des Jahres 2027 wird Oliver Meyer die Nachfolge von Thomas Ott-Albrecht antreten. Bisher arbeitete Meyer an Theatern in Halle, Hannover, Würzburg und Dresden.

Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten
Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 6-8
19053 Schwerin

Telefon +49 385 588-18003
presse@wkm.mv-regierung.de
www.wkm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.:
Christoph Wohlleben